

# „Hey GPT, bitte korrigieren“ - wie KI Texte glättet

## INHALT DIESER AUSGABE

Zitat des Monats  
KI-Ticker  
Bild des Monats:  
Beitrag des Monats

### Zitat des Monats

„Wir schätzen, dass ein Viertel der Arbeitsplätze in den OECD-Ländern eine hohe Wahrscheinlichkeit aufweist, durch Künstliche Intelligenz automatisiert zu werden. [...] Dennoch ist eine gute Ausbildung heute eine der besten Wetten, die man für die eigene Zukunft abschließen kann.“

– Andreas Schleicher,  
OECD-Direktor für Bildung und Kompetenzen



*Eine eindeutige Pose: ruhig, korrekt, überzeugt. Jemand, der weiß, wie es geht. Im 19. Jahrhundert zeichnete Wilhelm Busch Pädagogen als belehrende Instanzen mit erhobenem Zeigefinger. Seine Zeichnungen machten sichtbar, wie eng Bildung, Sprache und Normierung miteinander verwoben sind. Diese KI-Version der Skizze zeigt: Auch heute wird Sprache korrigiert, geglättet und normiert – nun durch LLMs. Doch werden Texte dadurch wirklich „besser“?*

*Die Logik, der LLMs folgen, ist nicht neu. Sprache wurde seit jeher geformt und formalisiert. Ganz besonders im Bildungssystem. Ob Schulaufsatz, wissenschaftlicher Text, Bewerbung, Redeskript oder E-Mail: Bestimmte Ausdrucksweisen, Wortfolgen und Formen gelten als angemessen, andere als falsch oder unpassend. Früh soll man lernen, welches Register „richtig“ ist.*

*Normierung schafft Verständlichkeit und Vergleichbarkeit – aber sie formt auch Ausdruck. Hierauf bauen heutige Sprachmodelle auf. Wenn KI Texte überarbeitet, führt sie historisch gewachsene Maßstäbe fort. Sie korrigiert nicht nur Fehler, sondern richtet Sprache an impliziten Normen aus – ihr Weltmodell ist allerdings nicht semantisch, sondern probabilistisch.*

### KI-Ticker

🚀 **KI in der Sprachlernplattform allango (Klett)** - die Neuerungen betreffen einen KI-basierten Arbeitsblatt-Generator. Der „allango buddy“ unterstützt Lernende mit kontextsensitiven Hilfen wie Übersetzungen und Wortschatzunterstützung; ein Feedback-Tool gibt Rückmeldungen zu offenen Schreibaufgaben.

⚠️ **Kritik an KI-System Grok wegen Deepfake-Problematik** - das KI-System Grok (xAI) steht international in der Kritik, nachdem Nutzer sexualisierte KI-Bilder erzeugen konnten. Medienberichte und Untersuchungen bemängeln unzureichende Schutzmechanismen und fordern wirksamere Filter.

Alle Ausgaben des KI-Newsletters: <https://www.sprachenzentrum.tum.de/sz/ueberuns/qualitaetssicherung/>



## BEITRAG DES MONATS

von Sebastian Schimmel, DaF-Dozent an der TU Braunschweig & Dominik Selent, Lektor am TUM Sprachenzentrum

### 🤖 KI-gestützte Textkorrektur: Welche Folgen der Prompt „Überarbeite diesen Text“ hat

Wir haben uns in die Rolle eines Fremdsprachenlernenden versetzt und einen identischen Text in verschiedene LLMs eingegeben – das Ergebnis war überraschend ähnlich: Die Modelle tendieren zur sprachlichen „Glättung“. Individuelle Ecken und Kanten werden abgeschliffen, Satzstrukturen systematisiert, ungewöhnliche Formulierungen durch gebräuchlichere ersetzt. Je nach Textart wird dabei auf ein bestimmtes Register zurückgegriffen. Das folgende Beispiel zeigt, wie ChatGPT 5.2 einen Lernertext (Deutsch, B1.1) überarbeitet. Der Originaltext sollte eine WhatsApp-Nachricht darstellen. Das Ergebnis wirkt eher wie eine formlose E-Mail als wie eine lockere WhatsApp-Nachricht: **Neben grammatischen Korrekturen wurde auch der Stil geglättet und es wurden Synonyme verwendet. Dadurch verändern sich sowohl Sprachniveau als auch Register.**

ORIGINAL

Hey Daniel! Letzte Woche war bisschen Stress. Am Montag, ich hatte wirklich lange Unterricht und danach war ich voll müde, also ich habe abends zuhause relaxed. Am Mittwoch auch musste ich viel für Uni machen, weil nächste Woche es viele Prüfungen geben. Richtig viele! Am Donnerstag bin ich krank bekommen, so, ich war immer zu Hause. Dann, am Wochenende, ich habe endlich ein bisschen Pause gemacht, und das war auch sehr wichtig. Wie geht's? Was ist los? 😊

Hey Daniel, **die** letzte Woche war bei mir **ziemlich stressig**. Am Montag hatte ich sehr lange Unterricht und **war danach wirklich müde**, deshalb habe ich abends **entspannt**. Am Mittwoch musste ich viel für die Uni machen, weil nächste Woche viele Prüfungen **anstehen**. Am Donnerstag bin ich krank geworden und war **den ganzen Tag** zu Hause. Am Wochenende habe ich endlich **etwas** Pause gemacht, **was auch nötig war**. Wie geht's dir? **Was gibt es Neues?** 😊

⚠️ Auffällig ist nicht nur die Fehlerkorrektur, sondern die systematische Glättung von Mündlichkeit, Emotionalität und Einfachheit. Das Register verschiebt sich.

**Warum passiert das so?** LLMs modellieren Bedeutung probabilistisch, nicht semantisch. Die KI berechnet, welches Wort statistisch am wahrscheinlichsten folgt. Ihre Trainingsdaten bestehen überwiegend aus häufig bereits standardisierten Texten. Entsprechend orientiert sie sich am sprachlich Häufigen und „Normalen“. Kreative oder umgangssprachliche Ausdrucksweisen werden dabei selten abgebildet. Hohe Wahrscheinlichkeit bedeutet folglich meist: besonders üblich. Das führt zu einer „Regression zur Mitte“.

**Für die Lehre bedeutet das:** KI kann beim Korrigieren unterstützen. Ohne gezielte Steuerung verdrängt sie jedoch lernersprachliche Eigenheiten und nivelliert stilistische Unterschiede. So multipliziert sie bestehende Muster sprachlicher Vereinheitlichung.